



## Konsumstrasse 20, 20A

schützenswert

K

Quartier	Monbijou-Mattenhof
Baujahr	1907
Architekten	J. Rüegg, Bautechniker, Bern
Bauherrschaft	Konsumgenossenschaft Bern
Parzellen-Nr.	2963

### Baugeschichtliche Daten

1907	Dampfkessel
1922	Garage
1945	Warenaufzug
1950	Erhöhung
1988/89	Umbau und Renovation

Literatur: DPF 1989-1992, S. 106-109; Schnell 1997

Ehem. Molkereigebäude von 1907; heute Bürohaus. Behäbiger Industriebau aus Sichtbackstein, 1907 als Molkereigebäude der Konsumgenossenschaft errichtet. Im Grundriss L-förmiger Bau unter ausladenden Teilwalmdächern. Strassenseitig annähernd symmetrisch gestaltete Fassade mit zehn Fensterachsen, die drei mittleren durch Giebel ausgezeichnet. Die Stürze der Fenster- und Türöffnungen sind sowohl im Erd- wie im Obergeschoss durch ein Fries verbunden, jedoch auf materiell unterschiedliche Weise: Während im Erdgeschoss der industrielle Charakter des Baus durch Betonelemente betont wird, verbindet im Obergeschoss ein Band aus gelben und roten Backsteinen Stichbogenstürze aus radial angeordneten Backsteinen. Auf der Südseite freistehender Kamin. Süd- und westseitig Vordach aus Glas. Die Gebäude Konsumstrasse 16 gehören als niedrige Nebengebäude zur Anlage. Imposanter Bau, der eine ungewohnte Mischung von Formelementen zeigt. Als Sichtbacksteinbau ist es ein typischer Vertreter der Industriebaukunst wie sie um die Jahrhundertwende verbreitet war. Die Dachform hingegen ist der ländlichen Architektur verpflichtet, die seit dem Aufkommen des Heimatstils 1905 die städtische Architektur neu beeinflusste. Zusammen mit Nr. 16 vermittelt der Bau einen guten Eindruck des ursprünglichen Areals. Beim Umbau Ende der 1980er-Jahre wurden die Fassaden und das Dach instandgestellt und der ursprüngliche Farbton des Holzwerks wieder hergestellt. Zur Belichtung des grossen Dachraums wurden First-Oblichter aufgesetzt, die sich an Vorbilder der Jahrhundertwende anlehnen. Im Innern wurden die Werkhallen renoviert und mit feingliedrigen Galerieeinbauten wurde zusätzliche Nutzfläche geschaffen. Die Treppenhäuser wurden in der ursprünglichen Wandgliederung und Farbgebung wiederhergestellt.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986 / ste 2016

